

## Dr. Klaus Dann

Facharzt für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie,  
Sportarzt

Ordinationsgemeinschaft top-med, Zentrum für  
Traumatologie-Orthopädie-Plastische Chirurgie  
Kinderspitalgasse 1/2/4  
A-1090 Wien

Tel. +43 (1) 4095496  
Fax +43 (1) 4095496-14

E-Mail [traumatologie@top-med.at](mailto:traumatologie@top-med.at) / [k.dann@aon.at](mailto:k.dann@aon.at)  
Internet [www.top-med.at](http://www.top-med.at) / [www.dann.at](http://www.dann.at)

# Sportarzt des Jahres 2009: Dr. Klaus Dann (Wien)

Dr. Klaus Dann wurde am 9. April 1957 in Stuttgart/Bad Cannstatt geboren und wuchs in einem sportlichen Umfeld auf: Sein Vater stürmte unter dem Spitznamen „Quirle“ für die Stuttgarter Kickers. Seine Jugend verbrachte er mit seiner Familie in den niederösterreichischen Voralpen und im Kamptal am Fuße des Heiligensteins, wo er eigene sportliche Leidenschaften entwickelte: Rennradfahren – „nur mit Traubenzuckerunterstützung“, wie er betont – Handball, nahezu alle Wintersportarten (mit dem 2. Platz bei der Ärzte-WM im Snowboarden 1999), Mountainbiken, Laufen, Enduro und vor allem das Windsurfen gehören bis heute zum vielseitigen Betätigungsprogramm des Arztes. Mit seiner Frau Edith ist Dr. Klaus Dann stolz auf seine „drei prächtigen Kinder, die bereits sehr selbstständig sind, so dass ich mit meiner Frau Architektur, modernes Theater, Reisen und während der Woche das Laufen im Wiener Wald mit unserer Retriever-Hündin Cleo genießen kann“.

Nach dem Besuch der Volksschule Langenlois im Kamptal und des Piaristengymnasium Krems studierte Klaus Dann von 1976 bis 1982 in Wien Medizin. Dabei hospitierte er drei Winter lang jeweils drei bis sechs Monate in Saalbach-Hinterglemm als „Doktorbua“ bei Dr. Hilde Rohrbach und erlernte dabei von früh bis spät das „Handwerk“ als Praktiker mit Bruchrepositionen, Gipsen, Wundversorgung und vor allem Röntgendiagnostik. Nebenbei entwickelte er seine Leidenschaft für den Wintersport fort – und seinen Berufswunsch: Unfallchirurg wollte er werden.

Am 5. Februar 1982 promovierte Klaus Dann in Wien zum Dr. med. univ. Von 1984 bis 1991 schloss sich seine Ausbildung zum Facharzt für Unfallchirurgie am Wilhelminenspital in Wien an. Es folgten ein AO-Stipendium und Studienaufenthalt bei Prof. Werner Müller (Basel) zur Fortbildung Kniechirurgie (1989, „Müller hat mich als Weltbürger und Kniespezialist zutiefst beeindruckt“), der Aufbau und die Leitung der Schulterambulanz an der Unfallchirurgie Wilhelminenspital (1990) und die Tätigkeit als Oberarzt an der Unfallchirurgie des Wilhelminenspitals (1993 bis 2002). Seit 2000 ist Dr. Klaus Dann selbstständig als niedergelassener Unfallchirurg und Sporttraumatologe in Wien tätig.

1994 reiste Dr. Klaus Dann als GOTS-Fellow nach Japan und Südkorea, seit 1996 arbeitet er als Vorstandsmitglied für die Gesellschaft. Von 1997 bis 2002 war er Vizepräsident der GOTS für Österreich, von 2002 bis 2006 deren Schriftführer. Bereits seit zwölf Jahren organisiert Dann das GOTS-Wintertreffen in Österreich. In seiner Heimat richtete er zahlreiche arthroskopische Workshops und sportraumatologische Veranstaltungen wie Mountainbike- und Snowboardsymposien aus. Für die International Snowboard Federation (ISF) war Dann über Jahre als medizinischer Berater tätig. So hat er sich zum Beispiel massiv für die Sicherheitsvorkehrungen anlässlich der Weltmeisterschaft 2003 am Kreischberg in Österreich eingesetzt.

Neben seiner allgemeinen unfallchirurgischen Tätigkeit sind die Diagnostik und operative Versorgung von Sport- und Freizeitverletzungen, vor allem arthroskopische Operationen des Schulter-, Knie- und Sprunggelenks, die Arbeitsschwerpunkte von Dr. Klaus Dann. Im Vordergrund steht dabei die individuelle Sportlerbetreuung in Prävention und Versorgung, auch dabei gilt sein besonderes Interesse dem Knie- und Schultergelenk. Die Entwicklung von Zielhaken für eine bessere Kreuzbandplatzierung und die Vereinfachung der arthroskopischen schulterstabilisierenden Operationen mit „Retrograder Technik“ sowie die Zielhakenentwicklung für die dynamischen ACG-Stabilisierungen sind ihm dabei ein großes Anliegen.

Das Präsidium der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) wählte Dr. Klaus Dann nun zum Sportarzt des Jahres 2009. „In Österreich leistet Klaus Dann seit vielen Jahren eine herausragende Betreuung der Sportler, vor allem in modernen Sportarten wie dem Snowboarden oder Trendsportarten im Sommer“, heißt es in der Begründung des Präsidiums zur Wahl. „Dr. Klaus Dann hat sein Wissen stets in vorbildlicher Weise an die jungen Kollegen weitergegeben. Dazu ist er bis zum heutigen Tag ein äußerst aktiver Sportler, hat trotzdem aber seinen Charakter und seine Bodenständigkeit beibehalten.“

*Frank Wechsel*